



DR. FRANZ LÖSCHNAK  
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-11047 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 50 115/404-II/3/90

Wien, am 10. Mai 1990

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Rudolf PÖDER

Parlament  
1017 W i e n

5146 IAB  
1990 -05- 14  
zu 52701J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. PARTIK-PABLE, HAIGERMOSER und Dipl.Kfm. BAUER haben am 22. März 1990 unter Zl. 5270/J-NR 1990 an mich eine schriftliche Anfrage betreffend die "Sicherheitswacheabteilung Donaustadt-Nord" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Werden Sie, Herr Bundesminister, die Sicherheitswacheabteilung Donaustadt-Nord mit der Alarmabteilung zusammenlegen, und wenn ja, aus welchen Gründen?
2. Sind Sie der Auffassung, daß trotz der Verlegung dieser Sicherheitswacheabteilung der seinerzeit zugesagte sicherheitspolizeiliche Schutz des UNO-Konferenzentrums gewährleistet werden kann?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1 und 2:

Die Sicherheitswacheabteilung Donaustadt-Nord wird nicht mit der Alarmabteilung der Bundespolizeidirektion Wien zusammengelegt, sodaß sich im sicherheitspolizeilichen Schutz des UNO-Konferenzentrums keine Änderungen ergeben.

Franz Löschnak